

Rallye-Sprint: Vorschau Team Wimmer/Hoschek

Oberösterreichisches Team freut sich schon

Die Sommerpause hat endlich ein Ende: Am Freitag, 13. August, und am Samstag, 14. August, startet der Sierninger Andy Wimmer beim "Harrach-Sprint" in Bruckneudorf in seine erste reine Schotterrallye. Auch für Beifahrerin Stephanie Hoschek ist es der Premieren-Einsatz auf dem losen Untergrund.

Der Rallye-Sprint auf den Harrach'schen Gütern in Bruckneudorf ist eine der letzten reinen Schotterrallyes in Mitteleuropa. Umso begeisterter ist der Sierninger Andy Wimmer vor seinem ersten Einsatz auf dem rutschigen Terrain. "Ich bin zwar noch keine Schotterrallye gefahren, war aber gemeinsam mit dem Werks-Piloten Jani Paasonen in Finnland auf einem Schottertraining. Jetzt hoffe ich natürlich, dass wir die dort gewonnenen Erfahrungen optimal umsetzen können. Das Datum - ein Freitag, der 13. - sollte dabei kein Hindernis werden", so Wimmer vor der Rallye.

Natürlich ist noch kein Spitzenplatz angepeilt, ist der Harrach-Sprint doch der erst vierte Renn-Einsatz des Motorsport-Newcomers. "Dennoch wollen wir auf der einen oder anderen Sonderprüfung eine schnelle Zeit erreichen", so Wimmer. Neuerlich perfektioniert soll auch das Zusammenspiel mit Beifahrerin Stephanie Hoschek aus Wels werden. Die Jus-Studentin begann ihre Motorsport-Karriere zum selben Zeitpunkt wie Andy Wimmer. Auch für Steffi ist der "Harrach-Sprint" die erste Schotterrallye.

Perfekt vorbereitet ist jedenfalls Wimmers Gruppe-N-Subaru Impreza. "Teamchef Manfred Stohl und seine Mechaniker haben das Auto nach dem Einsatz Ende Juni in Kärnten wieder auf den letzten technischen Stand gebracht. Ich freu' mich schon riesig, wieder im Auto sitzen zu können", schildert der Sierninger.